

Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und interkulturelle Friedensarbeit e.V.



Rundbrief – Ausgabe 11 – Dezember 2018

Inhaltsverzeichnis

Kontinuität und Wandel!.....	1
Ein bewegtes Jahr 2018 mit vielen Laufkilometern.....	2
Geschäftsordnung des Vorstands.....	2
Einladung zur Vorstandssitzung.....	2
Protokoll der Mitgliederversammlung.....	3
Beitrittserklärung.....	4
Impressum.....	4

Kontinuität und Wandel!

25 Jahre ist das Aachener Netzwerk nun alt. Und auch die Gründer sind 25 Jahre älter geworden. Sie verabschieden sich nach und nach aus der aktiven Arbeit. Es sei ihnen gegönnt, sich zurückzunehmen – auch wenn wir gerne noch von ihren Erfahrungen profitieren möchten.

Aber natürlich gibt es auch noch viele andere Gründe, sich aus der Vereinsarbeit zurückziehen oder den Arbeitsschwerpunkt zu verschieben. Deshalb hat der Ende Oktober auf der Mitgliederversammlung des Aachener Netzwerks neu gewählte Vorstand nur noch drei statt vorher fünf Mitglieder. Heinz Jussen, der in die zweite Reihe treten wollte, wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt und steht dem Netzwerk damit weiterhin mit seiner Expertise und seinem Wissen zur Verfügung. Ich (Helmut Hardy) wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Giana Haass, die in der vorletzten Wahlperiode 2. Vorsitzende war, übernimmt nun die Kasse.

Elfriede Belleflamme hat die Projektleitung für Bina Mira an Gerhard Gumprecht abgegeben, der aus dem Vorstand ausscheidet. In diesem Projekt arbeitet nun auch Till Gutmann mit, der bisher Beisitzer für „Bina Mira“ war. Er kandidierte ebenso wie Heike Heinen nicht mehr für den Vorstand. Peter Hellmann zeichnet nach wie vor für unseren Friedenslauf Flame for Peace verantwortlich.

Wir bedanken und ganz herzlich bei allen, die in den letzten zwei Jahren die Vereinsarbeit aktiv mitgestaltet haben – insbesondere auch bei Elfriede Belleflamme und Heike Heinen.

Vorstand und Projektleiter bilden nun zusammen den erweiterten Vorstand. Auf Wunsch der Mitgliederversammlung hat der Vorstand die Regeln seiner Arbeit in einer Geschäftsordnung zusammengefasst – weiter unten mehr dazu.

Ganz am Ende des Rundbriefs lässt sich auch das Protokoll der Mitgliederversammlung nachlesen.

Da Heike Heinen auch die Projektleitung für unsere Flüchtlingsarbeit niederlegte, stehen wir nun vor der Herausforderung, aber auch der Chance, unserer Flüchtlingsarbeit komplett neu aufzubauen. Das ist eine gute Gelegenheit für Interessierte, egal ob Mitglied im Netzwerk oder nicht, einzusteigen und unsere Arbeit aktiv mit zu gestalten. Meldet euch bitte einfach bei mir, wenn ihr Interesse habt.

Aber auch die, die nicht aktiv im Alltagsgeschäft unseres Vereins mitwirken (können), bitten wir um ihre Meinung und vielleicht auch mal um spontane Mitarbeit – zum Beispiel beim Flame for Peace-Lauf 2019.

Denn alleine ist der neue Vorstand „nichts“. Um unsere Projekte "zu stemmen" müssen wir alle an einem Strang ziehen. Wenn ihr meint, dass etwas besser laufen könnte oder ihr Ideen und Anregungen für uns habt, meldet euch - jederzeit.

Helmut Hardy (1. Vorsitzender)

Ein bewegtes Jahr 2018 mit vielen Laufkilometern



Den Höhepunkt unseres Friedenslauf-Projekts bildete 2018 natürlich unser eigener Friedenslauf am 01. September über 30 km durch die Euregio Maas-Rhein. Im Zeichen unserer Friedensflamme waren Flame for Peace-Läufer jedoch auch bei zahlreichen anderen (Friedens-)Läufen dabei:

- [Aachener Sylvesterlauf](#) 2017 zum Jahreswechsel 2017/2018
- [Inter-Faith Friedenslauf](#). Marathon in Luxemburg (Mai)
- „[Frieden geht](#)“ - Staffellauf gegen Rüstungsexporte von Oberndorf nach Berlin auf der Etappe nach Darmstadt (Mai)
- [Kölner Friedenslauf](#) (Juli)
- [Friedenslauf Jülich](#) (September)

Bleibt zu nennen übrig:

- [ATG Winterlauf](#) am 13.12. und der
- [Aachener Sylvesterlauf](#) 2018.

Wer möchte, kann uns bei den zuletzt genannten, noch ausstehenden Läufen gern begleiten. Diesbezüglich bitten wir um schnelle Rückmeldung.

In Zukunft werden wir über (Friedens-)Lauf-Termine, bei denen wir mitmachen wollen, zeitig im Vorhinein berichten, um die Präsenz von Flame for Peace bei diesen Läufen weiter zu stärken. Vormerken auf jeden Fall schon einmal: Flame for Peace Friedenslauf 2019: am 21. September. (Diesmal als Marathonstrecke, die - wie üblich - natürlich auch in Teilabschnitten gelaufen werden kann).

Allen Flame for Peace Freunden wünschen wir „Frohe Weihnachten“ und beim Rutsch ins neue Jahr eine sichere Balance und griffigen Bodenkontakt.

Peter Hellmann

Geschäftsordnung des Vorstands

Auf unserer Mitgliederversammlung haben wir beschlossen, dass sich der Vorstand eine Geschäftsordnung geben soll. Das haben wir schnell umgesetzt. Ihr findet sie im nicht öffentlichen Teil unserer [Webseite](#).

Neben ganz allgemeinen Regeln wird dort auch festgehalten, dass alle Vorstandssitzungen vereinsöffentlich sind. Alle Mitglieder werden eingeladen und dürfen teilnehmen. Nach Rücksprache mit dem Vorstand dürfen auch Nicht-Vereinsmitglieder teilnehmen. Das ist uns wichtig, denn der Verein lebt durch seine Mitglieder und alle, die in den Projekten mitarbeiten.

Einladung zur Vorstandssitzung

Deshalb möchten wir euch hiermit auch alle zu einer etwas außergewöhnlichen Vorstandssitzung einladen: Am **19. Januar** treffen wir uns um 19 Uhr bei Heinz Jussen (Grünthal 9 in Hergenrath) zu einer Feuerzangenbowle. Eine gute Gelegenheit, sich projektübergreifend kennen zu lernen und dabei in lockerer Atmosphäre vielleicht ein paar Ideen zu entwickeln – oder auch nicht.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung per [eMail an den Vorstand](#) bis zum 13. Januar.



Wikipedia / Tobias Klenze / [CC-BY-SA 4.0](#).

Protokoll der Mitgliederversammlung

des Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und interkulturelle Friedensarbeit e.V., 27.10.18

Anwesend: Heinz Jussen, Björn Niehenke, Emad Mathbout, Gerhard Gumprecht, Heike Heinen, Helmut Hardy, Helmut Schulte, Peter Hellmann, Reiner Dauven, Mujo Koluh

1) Nach der Begrüßung der erschienenen Mitglieder wurde der Vereinsvorsitzende Heinz Jussen zum Versammlungsleiter bestimmt; zum Protokollführer Helmut Schulte.

2) Ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

3) Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form genehmigt.

4) Der Rechenschaftsbericht des Vorstands stand im Rundbrief 10/2018.

Helmut Hardy legt einen ausführlichen Kassenbericht vor.

Nach kurzer Diskussion wurden folgende Vorschläge für zukünftige Verfahrensweisen gemacht:

- Etat/Budget für die einzelnen Projektgruppen erstellen;
- der Vorstand soll sich eine Geschäftsordnung geben. (Bemerkung: [diese](#) wurde zügig erstellt.)

5) Die Kassenprüfer Reiner Dauven und Helmut Schulte haben die Vereinseinnahmen und -ausgaben des letzten Jahres überprüft und geben kurzen Bericht dazu. Es wird festgestellt, dass die Kassenführung ordnungsgemäß und ohne Beanstandungen durchgeführt wurde.

6) Die versammelten Mitglieder entlasten den Vorstand einstimmig.

7) Vorstands-Neuwahl: Laut Satzung besteht der Vorstand aus maximal 5 Mitgliedern. Heinz Jussen schlägt vor, in den nächsten Vorstand 3 Vorstandsmitglieder zu wählen. Dieser Vorschlag findet die Zustimmung von 8 der Versammelten bei 2 Enthaltungen.

Heinz Jussen schlägt Helmut Schulte als Wahlleiter vor, da er selbst für ein Amt

kandidiert.

Helmut Schulte fragt nach Vorschlägen zur Wahl des 1. Vorsitzenden. Es wird mit Helmut Hardy nur ein Vorschlag gemacht. Es werden Wahlzettel verteilt und geheim gewählt. Helmut Hardy wird mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen zum 1. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Vorschlag zur Wahl des 2. Vorsitzenden wird nur Heinz Jussen genannt. Auch diese Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung. Heinz Jussen wird mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, und 1 Enthaltung zum 2. Vorsitzenden gewählt – auch er nimmt die Wahl an.

Für das Amt der Kassenführung wird Snjezana Haass vorgeschlagen. In geheimer Wahl erhält sie 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei 2 Enthaltungen. Sie hat im Voraus schriftlich mitgeteilt, dass sie im Fall der Wahl diese annimmt.

8) Für die künftige Kassenprüfung werden per Akklamation (bei 2 Enthaltungen) gewählt: Björn Niehenke und Gerhard Gumprecht.

9) Die Mitgliederversammlung beauftragt Peter Hellmann, Gerhard Gumprecht und Helmut Schulte in Zusammenarbeit mit dem Vorstand zeitgemäße Satzungsänderungen vorbereitend zu erarbeiten.

Seitens der Projektleiter Gerhard Gumprecht und Peter Hellmann werden inhaltliche, terminliche und finanzielle Planungen für das Jahr 2019 der Bereiche Bina Mira und Flame for Peace der Mitgliedschaft vorgestellt.

Heike Heinen berichtet über ihre Probleme bezüglich des Stellenwerts des Bereichs Flüchtlingsarbeit im Verein Aachener Netzwerk.

In einer Diskussion wird deutlich genannt, was und in welcher Art das Aachener Netzwerk für den Bereich unterstützend leisten kann - über personelle Ressourcen verfügt der Verein für diesen Bereich nicht. Die Zukunft wird zeigen, ob dieser Projektbereich - der mit Heike Heinen fruchtbare Arbeit leistet - erfolgreich weitergeführt werden kann.

Helmut Schulte

Beitrittserklärung

Antrag auf Mitgliedschaft im
„Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe
und interkulturelle Friedensarbeit e. V.“

Hiermit beantrage(n) ich (wir) meine (unsere)
Mitgliedschaft im „Aachener Netzwerk für
humanitäre Hilfe und interkulturelle
Friedensarbeit e. V.“!

Mit meiner (unserer) Mitgliedschaft erkläre(n)
ich (wir) die Satzung des oben genannten
Vereins als für mich (uns) verbindlich!

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben.

Im Falle einer finanziellen Unterstützung
überweise(n) ich (wir) den entsprechenden
Betrag auf das Konto
IBAN DE21 3905 0000 0000 3170 08,
BIC AACSD33XXX bei der SK Aachen.

Persönliche Daten werden bei uns natürlich
gespeichert, nur für vereinsinterne Zwecke
verwendet und nicht an Dritte weiter gegeben.
Mehr darüber in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Impressum

Diesen **Rundbrief** erhalten alle Mitglieder und
Abonnenten.

Wir freuen uns über jeden und jede, der/die
Interesse an unserem Rundbrief hat!

Wer also jemanden kennt, der/die sich für
unsere Arbeit interessiert:

eine E-Mail an Helmut.Hardy@web.de reicht.
Wer den Rundbrief nicht mehr erhalten möchte,
schicke einfach eine formlose E-Mail an
Helmut.Hardy@web.de.

Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und
interkulturelle Friedensarbeit e.V.

<https://www.Aachener-Netzwerk.de>

c/o Helmut Hardy

Im Grüntal 18a

52066 Aachen

Tel +49 241 970138

Das Aachener Netzwerk ist gemeinnützig und
Spenden sind deshalb steuerlich absetzbar.
Unser **Spendenkonto** ist:

Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und
interkulturelle Friedensarbeit e.V.

Sparkasse Aachen

IBAN DE21 3905 0000 0000 3170 08

BIC AACSD33XXX